

LET'S EXPLORE!

Unter diesem Motto startete am 18.03.2018 unsere aufregende Reise nach London. Dabei ging es von Deutschland über Belgien nach Frankreich, wo wir das Festland mit einer Fähre verlassen haben. Nach einer wellenreichen Fahrt über die Nordsee, erreichten wir die Küste Großbritanniens. Insgesamt dauerte unsere anstrengende Busfahrt 18 Stunden, bis wir, 49 Schüler, 4 Lehrer und unser Busfahrer, die Metropole London erreichten.

Mit Vorfreude bepackt, machten wir uns auf den Weg zum Globe Theatre. Dort erwartete uns eine interessante und mit Witz beladene Führung, bei der wir Einblicke in die Theatergeschichte Londons und in das Leben von William Shakespeare erlangten. Im Anschluss konnten wir uns selbst ein Bild vom lebhaften London machen. Danach hatte ein Teil unserer Gruppe mit einem Besuch im London Dungeon die Möglichkeit, auf schaurige Art und Weise die Geschichte der Stadt nachzuerleben. Der zweite Teil tauchte im Madame Tussauds in eine Welt der Wachsfiguren ein. Hierbei konnte man sowohl Prominenten, als auch historischen Persönlichkeiten gegenüberstehen. Der Abschluss unseres ersten erlebnisreichen Tages war das Zusammentreffen mit unserer Gastfamilie. Diese bereicherten uns mit Fürsorge, gutem Essen und Sprachkenntnissen. An dieser Stelle ein herzliches Danke!

Frisch gestärkt verbrachten wir unseren zweiten Tag mit einer „Hop on-Hop off-Bustour“ in einem roten Doppeldeckerbus. Dabei konnte jeder ausgewählte Attraktionen besuchen. Dazu zählten beispielsweise der imposante Buckingham Palace, die barocke St Paul's Cathedral oder auch die gotische Westminster Abbey. Auch an diesem Tag konnten wir zahlreiche Eindrücke und Erinnerungen von London gewinnen. Neben der Bustour unternahmen wir auch eine Fahrt auf der Themse, welche sehr schön war. Am Abend bot sich uns die Möglichkeit das Musical „Mamma Mia“ zu besuchen. Dabei wurde der Großteil der Schüler Zeuge einer eindrucksvollen Darbietung. Ein Teil der Schüler gestaltete sich in dieser Zeit auch einen schönen Abend in der Metropole. Am Mittwoch führte uns unsere Reise in die idyllische Kleinstadt Stratford-upon-Avon. Dabei wurden wir in das 17. Jahrhundert zurückversetzt, als wir Shakespeares Geburtshaus, die Holy Trinity Church und viele weitere Sehenswürdigkeiten besuchten. Anschließend verbrachten wir unsere Freizeit damit, durch kleine Gassen zu schlendern und die Ruhe zu genießen. Die Kleinstadt und ihre Fachwerkhäuser bildeten einen starken Kontrast zum schnelllebigen und modernen London. Nach dieser „Zeitreise“ verbrachten wir unseren letzten Abend mit unserer Gastfamilie.

Am nächsten Morgen hieß es Abschied nehmen von unserer Gastfamilie. Aber bevor wir „Goodbye“ zur britischen Hauptstadt sagen mussten, verbrachten wir noch unsere letzten Stunden in ihr. Wir durften auch an diesem Tag wieder unser Programm wählen. Zunächst hatten wir die Wahl zwischen Vogelperspektive oder einem Spaziergang in der Vergangenheit. Wir durften wählen zwischen London Eye oder Tower of London. Während ein Teil von uns einen Überblick über die Großstadt erhielt, unternahmen die Anderen einen Rundgang durch die im 11. Jahrhundert erbaute Festung. Anschließend gestaltete jeder seine letzten Stunden vor der Abfahrt selbst. Dabei unternahm man beispielsweise noch einen Ausflug zum faszinierenden Piccadilly Circus, zum erstaunlichen Trafalgar Square oder man schlemmte in Camden Town.

Gegen 19.00 Uhr hieß es dann jedoch wirklich „Goodbye London“ und wir traten unsere Heimreise an. Nach erneuter anstrengender Fahrt erreichten wir nach 20 Stunden unsere Heimat. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Lehrer für diese Erfahrung und die schöne gemeinsame Zeit. Nun sind wir vollgepackt mit Erlebnissen und Erinnerungen, auf die wir noch lange mit einem Lächeln zurückblicken werden. Eines haben wir gelernt:

Traveling – it leaves you speechless, then turns you into a storyteller. (Ibn Battutay)